

BRAUN
Rasierer
wie K19200
nur
299,-

maurer elektronik
20177 271100
Lagerstraße 14
Emmendingen
078 91 14 14 14

Die lokale Kompetenz

WZO App

unter WZO ePaper
gratis zum Download

**Herrn Kuchler
umfrage Kandidat**



Der Mann, der für die...
Wahl...
Kandidat...

**Adria Mittel
Tennis, Tennis**



Produkt...
Tennis...
Kandidat...

**Ein Mann, ein Fahrrad
und eine tolle Mission**



Ein Mann...
Fahrrad...
Mission...

**Tollen lassen, Augen
speziell... und gut essen**



Tollen lassen...
Augen...
gut essen...

**Das Informationsbüro...
für den...
Kandidat...**



Das Informationsbüro...
für den...
Kandidat...

Auf dem Weg zur Fairtrade-Gemeinde

Arbeitskreis freut sich über weitere Schritte

Teningen. „Einen wichtigen Schritt, um Fairtrade-Gemeinde zu werden, hat der Gemeinderat Teningen in der Novembersitzung getan“, freut sich der Arbeitskreis Fairer Handel, von dem die Initiative für diesen Gemeinderatsbeschluss ausging.

Seit einem guten Jahr befasst sich dieser Arbeitskreis mit der Idee, dass Teningen zur Fairtrade-Gemeinde werden soll. „Fairer Handel ist ein wichtiges Thema, das uns alle bewegen soll“, so Ankica Barthel, Sprecherin des Arbeitskreises. Vor 21 Jahren wurde der „Eine WELT Laden“ in der katholischen Pfarrgemeinde St. Gallus gegründet und erfährt in den letzten Jahren eine ökumenische Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde in Teningen. Dieser dauerhafte Einsatz für einen gerechten Handel, ohne Kinderarbeit, dem Verzicht von Pestiziden, die Schaffung von Arbeitsplätzen, einer ärztli-



Engagierter Arbeitskreis (von links): Ankica Barthel, Ulrike Schundelmeier, Marlina Rapp, Michael Kefer, Birgit Trapp und Ursula Kern. Foto: Lita Scholer

chen Grundversorgung und Bildung in den Entwicklungsländern, soll nun stärker ins Bewusstsein nicht

nur der Kirchengemeinden, sondern auch der politischen Gemeinde gerückt werden.

Fairtrade-Gemeinde heißt, dass in der Gemeinde möglichst viele fair gehandelte Produkte und Infoveranstaltungen zum Thema angeboten werden. Der Initiative ist es aber auch wichtig, dass zum fairen Handel auch der bevorzugte Kauf lokal und regional erzeugter Produkte gehört, wie etwa Honig, Fruchtmilch und Wein.

Die Steuerungsgruppe, an der auch die Gemeindeverwaltung beteiligt ist, arbeitet derzeit an der Bewerbung für die Zertifizierung zur Fairtrade-Gemeinde. „Die Kriterien, die für die Zertifizierung erfüllt werden müssen, haben wir so gut wie erreicht, sodass wir sicherlich zu Beginn des neuen Jahres die Bewerbung einreichen können“, so Barthel weiter. „Doch dann geht es im Blick auf Öffentlichkeitsarbeit, Pressearbeit und Aktionen erst richtig los. Eine Aufgabe, bei der weitere Unterstützende willkommen sind.“